

# Freude am Lesen wecken

## Das Lesefest in der Donaustadt



Unter dem Motto „Lesen öffnet Türen“ haben auch die Donaustädter Schulen die Lesewoche vom 4. bis 8. April dazu genutzt, in Lesemuffeln die Freude an Büchern zu wecken. Mit Exkursionen in Bibliotheken, Bücherausstellungen, Lesungen und Projekten aller Art.

So hat etwa in der Sportmittelschule Kaisernmühlen Deutschlehrerin Christine Böhm einen eigenen Leseparcour kreiert: In einem ersten Schritt ging

es darum, dass die Kinder die Texte erfassen können. Dann wurde Lesen mit sportlicher Bewegung kombiniert. (Foto oben) So haben die Kinder etwa auf einem Ball stehend Texte lesen müssen. Dazu wurden „Partnerschaften“ zwischen SchülerInnen der 2. und 1. Klassen geschlossen, die sich gegenseitig unterstützten.

In der VS Wulzendorf wiederum beendete man die Lesewochen nach einer Schulwoche

voller Projekte und Ausflüge mit einem Fest, bei dem die Kids der einzelnen Klassen ihre Erlebnisse vorstellten. (Foto links)

Von der IGGs Anton Sattlergasse wurde ein Bezirkslesewettbewerb organisiert, bei dem die „größten Leseratten“ der Donaustadt gefunden wurden. Aufs „Stockerl“ schafften es schließlich Julia Godai, aus der 4. Klasse der VS-Hardegasse 65 und Marlene Nadvorik aus der 3. Klasse der KMS Konstanziagasse 50. (Foto unten)

